



**Gemeindefahrt nach Tschechien und Polen
27.08. – 05.09.2018**

1.Tag: (Montag) Heiligenstadt – Prag

Entfernung ca. 450 km

Der Koffer gepackt, die Stimmung ist gut, die Reise kann beginnen. Am Südrand des Harzes entlang führt der Weg zunächst Richtung Osten. Kurz vor der Sächsischen Landeshauptstadt Dresden schlagen wir Kurs Südosten ein. Am frühen Nachmittag erwartet uns in der Tschechischen Hauptstadt ein Reiseleiter, um uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher zu bringen. Im Anschluss bleibt noch ein wenig Zeit für eigene Erkundungen. Zimmerbezug im Hotel, Abendessen / Übernachtung in Prag.

2.Tag: (Dienstag) Prag

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Ob auf dem Prager Burgberg mit der Loreto – Wallfahrtskirche, Hradschin mit St. Veits Dom, dem Vladislav-Saal (Prager Fenstersturz) oder in der Altstadt mit den Jüdischen Viertel, der Pariser Strasse, dem Altstädter Platz mit Rathaus und astronomischer Uhr – in Prag gibt es viel zu entdecken. Wir besichtigen die Klosterbrauerei Strahov. Abendessen / Übernachtung in Prag

3. Tag: (Mittwoch) Prag – Ausflug Pribram / Heiliger Berg

Ca. 1,5 Std. Fahrt von Prag entfernt empfängt uns die Stadt Pribram mit dem Heiligen Berg. Seit dem 17. Jahrhundert ist dieser Ort mit Kreuzgängen, Kapellen und der Marie Himmelfahrt – Kirche einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in der Tschechei. Von weitem schon grüßen die Türme und die Kuppel, die eine der schönsten Pilgerstätten Europas schmücken. Am Nachmittag Rückkehr nach Prag, Abendessen / Übernachtung in Prag

4.Tag: (Donnerstag) Prag – Breslau / Wroclaw

Entfernung ca. 300 km,

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von Prag. Die Reise führt uns heute nach Breslau / Polen. Auf dem Weg in das „Juwel an der Oder“ besteht die Möglichkeit den Friedenskirchen in Schweidnitz oder Jauer einen Besuch abzustatten. Eine Führung in einer dieser beiden Kirchen wäre gegen Aufpreis (ca. 5€ / Person) machbar. Am Nachmittag begrüßt uns Breslau. Die Stadt hat eine wechselvolle Geschichte zu erzählen. Polnische, böhmische und preußische – deutsche Einflüsse prägten die Entwicklung und das Bild Breslaus. Im Rahmen einer Stadtführung verschaffen wir uns einen ersten Eindruck von dem „Juwel an der Oder“. Abendessen / Übernachtung in Breslau.

5. Tag: (Freitag) Breslau

Auf Erkundungstour durch Breslau. Heute erkunden wir die Schönheiten Breslaus. Sehr eindrucksvoll sind Sand – und Dominsel mit den schönen Kirchen. Am Nachmittag empfiehlt sich eine Schifffahrt auf der Oder (ca. 1 Std. / 10 € Aufpreis). Abendessen / Übernachtung in Breslau.

6. Tag: (Sonnabend) Breslau – Krakau

Entfernung ca. 300 km

Weiterreise Richtung Krakau nach dem Frühstück. In der alten Hauptstadt Polens werden wir das nächste Quartier aufschlagen. Nicht nur durch die Würstchen, viel mehr durch den unglaublichen Bestand an historischen Schätzen ist Krakau bekannt. Während einer Stadtführung am Nachmittag überzeugen wir uns davon. Abendessen / Übernachtung in Krakau.

7.Tag: (Sonntag) Krakau - Stadtbesichtigung

In gewohnter Weise steht am Sonntagvormittag zunächst die Feier der Heiligen Messe auf dem Programm. Der weitere Tag ist wieder für Besichtigungen oder individuelle Erkundungen reserviert. Während der Kriege nie zerstört, zählt die Stadt zu eine der schönsten Polens. Auch Papst Johannes Paul II. hat diese Stadt sehr am Herzen gelegen, seine Spuren findet man überall. Abendessen / Übernachtung in Krakau.

8.Tag: (Montag) Krakau – Wallfahrtsort Tschentschochau

Entfernung ca. 150 km

Die bedeutendste Pilgerstätte Polens – Tschenstochau – ist das Ziel der heutigen Etappe. In einer imposanten Klosteranlage wird hier die „Schwarze Madonna“ verehrt. Details und Hintergründe der Wallfahrtsgeschichte erfahren wir während einer Führung durch die Klosteranlage. Auf dem Weg dorthin bietet sich ein Abstecher nach Wadowice an. In dem Geburtsort von Karol Wojtyla wird sein Lebensweg mittels einer sehenswerten Multimedia Ausstellung gezeigt (gegen Aufpreis). Abendessen / Übernachtung in Tschenstochau.

9. Tag: (Dienstag) Tschenstochau – Görlitz

Entfernung ca. 370 km

Auf Wiedersehen Polen. Wir verabschieden uns von Südpolen zur 1. Etappe Richtung Heimat. Auf dem Weg zur Zwischenübernachtung in Görlitz empfiehlt sich der Besuch des Klosters Marienthal / Ostritz. Trotz Hussitenkriegen, Reformation, Naturkatastrophen – ununterbrochen seit über 770 Jahren leben im Klosterstift St. Marienthal bei Ostritz Zisterzienserinnen nach der Regel des hl. Benedikt "ora et labora" (bete und arbeite). Abendessen / Übernachtung in Görlitz.

10. Tag: (Mittwoch) Görlitz - Heilbad Heiligenstadt

Entfernung ca. 400 km

Entlang der A 38 ist am Nachmittag das Eichsfeld mit seinen burggekrönten Höhen in Sichtweite.